

Tipps, die unsere Umwelt schonen

Das kommt nicht in die Tüte

Verwenden Sie zum Einkaufen möglichst Stofftragetaschen oder einen Korb anstelle von Papier- und Plastiktüten!

Nutzen Sie Ihren Einfluss

Boycottieren Sie konsequent Produkte, die aufwändig verpackt sind und kaufen Sie nach Möglichkeit keine Miniverpackungen (z. B. Kaffeesahne, Marmelade, Honig etc.). Die Industrie produziert schließlich nichts was nicht gekauft wird.

Mehrweg statt Einweg

Kaufen Sie Getränke bevorzugt in Mehrwegflaschen! Vermeiden Sie Einwegverpackungen wie Dosen, Plastikflaschen und Verbundverpackungen! Eine 0,75 l Mehrwegflasche aus Glas kann bis zu 60 mal befüllt werden und ersetzt dafür 136 Getränkedosen. Auch die wesentlich leichteren Mehrwegflaschen aus Kunststoff sind in den Regalen der Einkaufsmärkte zu finden.

Brotzeit – zeitgemäß

Bewahren Sie Brote in Brotzeitdosen auf! Verzichten Sie auf Alu- und Frischhaltefolien.

Frisch statt konserviert

Kaufen Sie Obst und Gemüse, Käse und Aufschnitt frisch und unverpackt. Vermeiden Sie Konservendosen und folienverschweißte Lebensmittel.

Akkus statt Batterien

Verwenden Sie nach Möglichkeit Akkus anstelle von Einwegbatterien. In Ihrer Unterkunft können Sie Akkus über Nacht wieder aufladen. Das spart nicht nur Zeit sondern auch Geld.

Mehrfach nutzen statt wegwerfen

Auch das Abwasser von Wäschereien ist Abfall und belastet die Umwelt. Überlegen Sie, ob ein Handtuch gewaschen werden muss oder ob Sie es noch einmal benutzen können! Regel: Handtücher, die gewaschen werden sollen, auf den Boden legen, die anderen auf den Halter hängen.

Intakte Natur statt Abfallspur

Seien Sie anderen ein Vorbild! Hinterlassen Sie beim Wandern keine „Abfallspur“! Nehmen Sie bitte alle Abfälle von Ihrem Ausflug wieder mit. Wertstoffe gehören in den entsprechenden Wertstoffbehälter, Restmüll in die Hausmülltonne.



Saubere Wege – ist es so nicht schöner?

Haben Sie noch Fragen?
Dann rufen Sie uns doch an!

Landratsamt Ostallgäu
Kommunale Abfallwirtschaft

Schwabenstraße 11 · 87616 Marktoberdorf

Telefon: (083 42) 9 11-386

Telefax: (083 42) 9 11-554

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-oal.bayern.de

Internet: www.ostallgaeu.de



Viel Urlaub, wenig Müll

Gästeinformation im Ostallgäu



Herzlich willkommen im Ferienland Ostallgäu !

Wir freuen uns, dass Sie die schönste Zeit des Jahres im Ostallgäu verbringen. Unsere schöne Voralpenlandschaft mit erholender Natur hat sicherlich bei der Auswahl Ihres Urlaubszieles eine Rolle gespielt.



Damit Sie sich bei uns auch morgen noch in gesunder und intakter Natur erholen können, helfen Sie bitte heute mit, Abfälle zu vermeiden und durch getrenntes Sammeln zu verwerten.

Dieser Ratgeber soll Ihnen helfen auch im Urlaub aktiv am Umweltschutz teilnehmen zu können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen „VIEL URLAUB UND WENIG MÜLL“ und einen erholsamen Aufenthalt im Ferienland Ostallgäu.

Hier unser Freizeittipp für Sie:

Die RADREGION OSTALLGÄU bietet Ihnen über 1.100 Kilometer einheitlich ausgeschilderte Radwege mit 53 attraktiven Themenrouten und 18 Mountainbike-Routen.



Auf unserem innovativen Geo-Internetportal unter www.ostallgaeu.de finden Sie die gesamten Routenvorschläge zum Download – auch als GPS-Track – mit vielfältigen Informationen wie Höhenprofile, Sehenswürdigkeiten am Weg sowie Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten. Die Verlinkung zu Fahrplänen, aktuellen Wetterdaten, Webcams und vielem mehr runden das interessante Angebot ab.

Mehr Urlaubsqualität mit weniger Müll !

Sie sammeln – wir verwerten !

In den Hotels, Pensionen, Gasthäusern und bei Privatvermietern im Landkreis Ostallgäu werden Wertstoffe getrennt gesammelt.

Ihr Vermieter stellt Ihnen für folgende Wertstoffe einen Sammelbehälter zur Verfügung:

- Für Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ erhalten Sie einen grünen Wertstoffsack und für Papier und Kartonagen eine extra Box. Diese Wertstoffe geben Sie bitte bei Ihrem Vermieter ab.
- Glas und Weißblechdosen werden im Landkreis Ostallgäu in über 180 öffentlich zugänglichen Containern erfasst. Die Wertstoffcontainer finden Sie an vielen Plätzen im Kreisgebiet, insbesondere im Bereich größerer Einkaufsmärkte.
- Bioabfälle werden über die Biotonne und/oder durch Eigenkompostierung getrennt gesammelt. Ihr Vermieter stellt Ihnen für alle kompostierbaren Abfälle ein Gefäß zur Verfügung.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung und hoffen, dass Sie Ihren Urlaub im Ostallgäu genießen. Bitte beachten Sie auch unsere Umwelttipps zur Schonung der Natur, damit die wertvolle Landschaft auch den nachfolgenden Generationen erhalten bleibt.



TIPP: Am besten, Sie fragen Ihren Vermieter, wie die Erfassung von Abfällen in seinem Hause organisiert ist.



INFO: Flaschen, Becher, Folien aus Kunststoff, Getränkekartons, Alufolien u. ä. in den Wertstoffsack geben – Papier u. Karton extra!



INFO: Glas bitte farblich getrennt in die Container werfen.

Kein Steingut, Keramik, Porzellan u. ä.



INFO: Nur organische Abfälle gehören in die Biotonne oder auf den Kompost z.B. Obst- und Gemüsereste, Blumen u.s.w.